

## **Kurzkonzept**

Der Verein zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen fördert die interdisziplinäre und interprofessionelle Wissenschaft im Feld der Gesundheitsberufe. Dies geschieht in erster Linie durch die Finanzierung, den Betrieb und die Weiterentwicklung des „International Journal of Health Professions“ (IJHP).

### **International Journal of Health Professions (IJHP)**

#### **1 Zweck der Zeitschrift**

Das International Journal of Health Professions (IJHP) ist eine neue wissenschaftliche Open Access Fachzeitschrift zur Förderung der Wissenschaft bei den an Hochschulen ausgebildeten Gesundheitsberufen. Die Zeitschrift unterstützt die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die Diffusion und Diskussion von Forschungsergebnissen zwischen Forschung, Bildung und Praxis. Weiterhin fördert sie die Qualifizierung der Gesundheitsfachpersonen für Forschung und wissenschaftsbasiertes Handeln. Das IJHP publiziert wissenschaftliche Originalartikel (Studien, Reviews, theoretische und methodische Grundlagen und Analysen). Im Fokus des IJHP stehen interdisziplinäre und interprofessionelle Kooperationen sämtlicher Gesundheitsberufe sowie von Fachleuten weiterer beteiligter Disziplinen (Ökonomie, Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, etc.).

#### **2 Vision**

Die im deutschen Sprachraum neu akademisierten Gesundheitsberufe erreichen eine Selbst- und Fremdwahrnehmung, in der die interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit ein wichtiger Bestandteil ist. Die interdisziplinäre und interprofessionelle Forschung und Entwicklung kann in der Gesundheitsversorgung und -förderung nützlich und innovativ angewendet werden. Das IJHP unterstützt diese Entwicklungen.

#### **3 Zielpublikum**

Das primäre Zielpublikum des IJHP bilden Angehörige der im deutschen Sprachraum neu akademisierten Gesundheitsberufe. Dazu zählen das Personal der akademischen Bildungs- und Forschungsinstitutionen, Fachpersonen in der Praxis, Mitglieder von Berufsverbänden und Studierende. Außerdem gehören zur Zielgruppe des IJHP sämtliche Health Professionals, insbesondere die Ärzteschaft sowie die medizinischen Fakultäten. Zum erweiterten Zielpublikum zählen Institutionen und Personen des Gesundheitswesens und der Gesundheitspolitik.



#### **4 Sprachen und geographischer Raum**

Titel, Anleitungen, Inhaltsverzeichnis, Abstracts etc. der Zeitschrift werden zweisprachig auf Deutsch und auf Englisch publiziert. Die Artikel können auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden. Das IJHP bedient in erster Linie den deutschen Sprachraum. Längerfristig soll das IJHP zu einer wissenschaftlichen Zeitschrift für ein europäisches und globales Fachpublikum werden, das der englischen Sprache mächtig ist. Deshalb sollen mindestens 30% der Artikel in englischer Sprache erscheinen.

#### **5 Anspruchsniveau**

Das IJHP ist eine wissenschaftlich hochrangige Zeitschrift. Es werden grundsätzlich nur Originalarbeiten als Artikel publiziert. Die Artikel werden in einem Peer-Review-Verfahren evaluiert. Das IJHP strebt eine Aufnahme in die relevanten bibliographischen Datenbanken an, insbesondere in Medline/PubMed und in das Web of Science, und will bis 2020 einen Impact Factor von mindestens 0.5 erreichen.

#### **6 Call for Papers und Publikationsform**

Der Call for Papers für das IJHP ist unter [www.ijhp.info](http://www.ijhp.info) zu finden. Das IJHP akzeptiert laufend Einreichungen von Manuskripten zu den oben unter „Zweck der Zeitschrift“ genannten Themen.

Die Artikel werden nach abgeschlossenem Review-Verfahren fortlaufend veröffentlicht (online first), periodisch zu Ausgaben mit durchgehender Seitennummerierung zusammengefasst (zwei Ausgaben pro Jahr) und als PDF-Dokumente zum Download bereitgestellt. Das IJHP ist ein Open Access Journal, das online kostenfrei zugänglich ist. Es wird keine Printversion erstellt.

#### **7 Finanzierung**

Der Verein zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen VFWG ist Herausgeber des IJHP und für dessen Finanzierung zuständig. Die Finanzierung geschieht durch Mitgliederbeiträge, zusätzliche freiwillige Beiträge von Vereinsmitgliedern (primär Hochschulen) sowie durch Stiftungs- und Forschungsförderungsgelder. In einer ersten Phase wird das IJHP hauptsächlich durch die Mitgliedshochschulen getragen (Sponsorship Modell). Sobald das IJHP etabliert ist, wird ein Übergang zu anderen Finanzierungsmodellen (z.B. Author-pays-Modell) in Erwägung gezogen.

#### **8 Editors-in-Chief**

Die Zeitschrift wird von den drei folgenden Editors-in-Chief betreut:

- Dr. Thomas Bucher, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Winterthur
- Prof. Dr. Axel Schäfer, Hochschule Bremen
- Priv.-Doz. Dr. Tanja Stamm, Medizinische Universität Wien



# Verein zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen VFWG

## 1 Zweck des Vereins

Der Verein zur Förderung der Wissenschaft in den Gesundheitsberufen VFWG bezweckt die Förderung der interdisziplinären und interprofessionellen Wissenschaft im Feld der akademischen Gesundheitsberufe im deutschen Sprachraum. Im Vordergrund stehen

- die Diffusion und Diskussion von Forschungsergebnissen
- die Initiierung und Vermittlung von thematischen Initiativen in Wissenschaftsaustausch und Forschung
- die Qualifizierung der Gesundheitsfachpersonen für Forschung und wissenschaftsbasiertes Handeln sowie
- die Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis

Dies geschieht insbesondere durch

- den Aufbau, den Betrieb und die Weiterentwicklung einer wissenschaftlichen Zeitschrift mit dem Titel „International Journal of Health Professions IJHP“
- weitere Aktivitäten, wie z.B. die Beteiligung an Tagungen, Kolloquien oder Diskussionsforen. Dazu gehört insbesondere die 3-Länder-Tagung „Health Universities“, die jedes zweite Jahr stattfindet: am 10./11. Sept. 2015 an der ZHAW in Winterthur, am 28./29. Sept. 2017 an der FH Campus Wien und am 7./8. Nov.2019 an der Hochschule für Gesundheit in Bochum.

## 2 Strategie

Die strategische Ausrichtung des VFWG ist in einer „3-Säulen Strategie“ festgehalten, in der die drei folgenden Säulen beschrieben sind:

- (1) Erste Säule: Herstellung und Weiterentwicklung der Zeitschrift IJHP
- (2) Zweite Säule: Community Building – 3-Länder-Tagung
- (3) Dritte Säule: Forschungsförderung durch Forschungsk Kooperationen



### 3 Vereinsvorstand

Mitglieder des VFWG-Vereinsvorstandes (Stand 16.6.2016):

- Prof. Dr. Johann Behrens, Universität Halle-Wittenberg
- Prof. Dr. Anne Friedrichs, Hochschule für Gesundheit, Bochum
- Prof. Dr. Andreas Gerber-Grote, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW (Vereinspräsident)
- Prof. Dr. Sabine Hahn, Berner Fachhochschule BFH
- Prof. Dr. Heidi Höppner, Alice Salomon Hochschule Berlin
- MEd Silvia Mériaux-Kratochvila, Fachhochschule Campus Wien
- Prof. Dr. Peter C. Meyer, selbständiger Experte, Zürich
- Prof. Dr. Axel Schäfer, Hochschule Bremen
- Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück

### 4 Weiterführende Informationen

Zum Verein VFWG: [www.vfwg.info](http://www.vfwg.info)

Zur Zeitschrift IJHP: [www.ijhp.info/](http://www.ijhp.info/)